

Baudenkmäler

- D-7-77-157-10** **Kaltentaler Straße 3.** Gewölbte Stallhalle, mittleres 19. Jh.; ursprünglich Teil des Ökonomiegebäudes der Sägemühle, jetzt in Neubau integriert.
nachqualifiziert
- D-7-77-157-5** **Nähe Dorfstraße.** Kath. Kapelle Schmerzhafte Muttergottes, kleiner Satteldachbau mit Dachreiter mit Spitzhelm und schlichter Wandgliederung, 1826 erbaut; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-77-157-9** **Nähe Kapellenweg.** Kath. Kapelle St. Antonius von Padua, kleiner Satteldachbau mit Dachreiter mit Zwiebelhaube, 1859 erbaut; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-77-157-1** **Nähe Rottenbacher Straße.** Kath. Pfarrkirche St. Stephan und Oswald, Saalbau mit Satteldach, Pilastergliederung und Nordturm mit hohem Zeltdach von 1846, um 1180 erbaut, um 1450 gotisiert, 1686 Langhauserweiterung und Turmerhöhung, 1708 Neubau von Chor und Sakristei, 1749-51 erneute Langhauserweiterung und Umgestaltungen; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-77-157-6** **Nähe Schongauer Weg.** Kath. Kapelle Allerheiligen, Satteldachbau mit Westturm mit Spitzhelm, 1660 erbaut, 1876 Turm ergänzt; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-77-157-2** **Rottenbacher Straße 9.** Ausleger, Anfang 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-77-157-3** **Rottenbacher Straße 13; Rottenbacher Straße 11.** Ehem. Schloss, jetzt Pfarrhof, dreigeschossiger Walmdachbau mit Segmentbogenöffnung, 1720 unter Verwendung älterer Teile errichtet; mit Ausstattung; Pfarrstadel, Massivbau mit Satteldach, Rundbogenöffnungen und Giebelgliederung, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-77-157-4** **Rottenbacher Straße 29.** Ehem. Bauernhaus, Mitterstallhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit stichbogigem Tennentor, 1. Hälfte 19. Jh. und Hausfigur, hl. Sebastian, 2. Hälfte 15. Jh.
nachqualifiziert

- D-7-77-157-7** **Salabeuren.** Kath. , St. Anna, kleiner Satteldachbau mit Dachreiter mit Spitzhelm, 1737 erbaut; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-77-157-8** **Salabeuren 1; In Salabeuren; Nähe Salabeuren.** Ehem. Schwaighof; zweigeschossiger Walmdachbau mit angebautem Wirtschaftsteil und Giebeln, 1734/36 erbaut; ehem. Schafstall, Massivbau mit Walmdach, um 1736; ehem. Backhaus, kleiner massiver Walmdachbau, um 1736; Hofbrunnen, quadratisches Becken und Brunnensäule neugotisch ornamentiert, Gusseisen, bez. 1860.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 10

Bodendenkmäler

- D-1-8130-0004** Ringwall und Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. des Neolithikums ("Ilzenschanze").
nachqualifiziert
- D-7-8130-0020** Abschnittsbefestigung des frühen Mittelalters sowie Siedlung der Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-7-8130-0021** Brandopferplatz der Eisenzeit und römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-7-8130-0022** Abschnittsbefestigung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-8130-0023** Straße der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-7-8130-0039** Brandopferplatz der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-7-8130-0060** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-8130-0077** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-8130-0079** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Stephan und Oswald in Osterzell mit Friedhof.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 9